

WORKSHOP: Making Music in the Box

Der Workshop „Making Music in the Box“ beschäftigt sich mit digitaler Musikproduktion. Der Schwerpunkt liegt auf den musikproduktionstechnischen Prozessen *Recording* und *Mixing*.

Die Teilnehmer/innen lernen praxisorientiert die Durchführung und das Abmischen von Tonaufnahmen im Tonstudio des musikwissenschaftlichen Seminars. Dabei wird den Kursteilnehmer/innen der Umgang mit einer *Digital Audio Workstation (DAW)* wie *Cubase* in Kombination mit *Out-Board-Equipment* vermittelt. Ein weiterer Bestandteil des Workshops ist das fokussierte Hören und musikproduktionstechnische Analysieren von Musik.

Der Workshop wird von Benjamin Sommer, M.A. geleitet. Er steht für Fragen per E-Mail zur Verfügung: benchristof.sommer@gmail.com.

Lernziele:

- Aufnahmepaxis im Tonstudio (Mikrofonierung, Aufnehmen, Schneiden)
- Abmischen von Audio-Spuren (Umgang mit Kompressor, Equalizer, Hall)
- Umgang mit *Cubase (Digital Audio Workstation)*
- Gehörbildung im Bereich Musikproduktion
- Selbständiges „Musik machen“ im Tonstudio des musikwissenschaftlichen Seminars

Ablauf:

23.06.2018, 10:00 – 14:30

Allgemeine Einführung in die Tontechnik (inkl. Handouts)

Praxisorientierte Einführung in die vorhandene Technik im Tonstudio der Musikwissenschaft

24.06.2018, 10:00 – 14:30

Hörübung

Aufnahmepaxis

30.06.2018, 10:00 – 14:30

Einführung in das Mixing anhand praktischer Beispiele (Gemeinsames Hören)

Mixing von Audio-Spuren

01.07.2018, 10:00 – 14:30

Hörübung

Abmischen in der Praxis

Termine (jeweils 10:00 – 14:30 Uhr s.t.):

23.06.2018, 24.06.2018, 30.06.2018, 01.07.2018

Unterrichtssprache:

Deutsch

!!! Der Workshop kann als SK.Mus.10.2 (3 Credits) belegt werden. !!!

Prüfungsvoraussetzung: regelmäßige aktive Teilnahme am Workshop.

Prüfung: Hausarbeit (max 12 Seiten). Die Hausarbeit wird bei Eva-Maria van Straaten geschrieben.

Anmeldung über StudIP. Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt, first come, first serve.